

Die Tage vor der  
Priesterweihe mögen  
uns allen zur inneren  
Vorbereitung und  
zur Vertiefung  
unseres Glaubens an  
Jesus Christus  
dienen.



Herausgeber : Pfarrei St. Leonhard  
Gestaltung : Matthias Huber  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Datum : 04.07.2015

[www.primiz-leonberg.de](http://www.primiz-leonberg.de)

# Primizpfarrbrief zur Priesterweihe und Primiz von Martin Popp



**FIAT VOLUNTAS TUA**

## Grußwort der Bürgermeisterin

Lieber Primiziant Martin Popp,  
liebe Gäste der Primizfeier,

es ist heute ein außergewöhnlicher Tag für die Pfarrgemeinde Leonberg und die gesamte Stadt Maxhütte-Haidhof: Einer aus unserer Mitte widmet sein Leben dem Glauben. Als Priester wird Martin Popp zu einem besonderen Dienst bevollmächtigt und Mittler zwischen Gott und den Menschen sein.

Welch eine Freude, dass wir mit ihm die Heilige Messe, die er zum ersten Mal als Hauptzelebrant in seiner Heimatgemeinde feiert, miterleben dürfen!

Seit Monaten wurden in Leonberg die Feierlichkeiten vorbereitet. Alle sind stolz, daran mitwirken zu dürfen, um der Primiz damit einen würdigen Rahmen zu verleihen. Es zeigt vor allem Eines: Bei den Menschen hier haben Glaube und die damit verbundenen Werte immer noch einen Platz!

Dem Primizianten Martin Popp wünsche ich für seinen Weg als Priester Kraft und Mut - und immer die schützende Hand Gottes über sich.

Ihre

Dr. Susanne Plank

1. Bürgermeisterin der Stadt Maxhütte-Haidhof



## Primizbraut



Primizen wurden bis ins 20. Jahrhundert – unter Einbeziehung der gesamten Pfarrgemeinde – ähnlich wie Hochzeiten gefeiert. Der Neupriester zog von seinem Elternhaus in einer Prozession zur Kirche. Eine in weiß gekleidete „Primizbraut“ (auch „geistliche Braut“) trug auf einem edlen Kissen eine „Primizkrone“ oder einen Kelch voraus.

## Dankeschön

Vergelt´s Gott allen, die die Feierlichkeiten rund um Priesterweihe und Primiz durch ihr Gebet und ihre Mitarbeit so festlich gestaltet haben; besonders danken wir folgenden Unternehmen für ihre Unterstützung

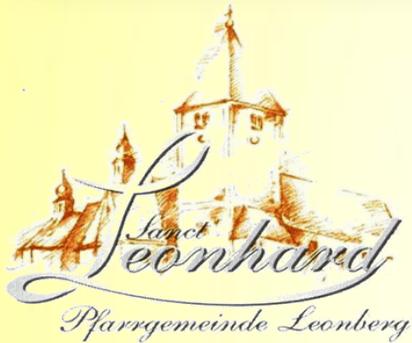
**St. Clemenshaus**



## Pfarrei St. Leonhard



Pfarrkirche St. Leonhard



Pfarramt St. Leonhard



Untere Kapplkirche St. Maria



Obere Kapplkirche St. Michael

## Grußwort des Heimatpfarrers

“Dein Wille geschehe“,

so beten wir alle gemeinsam mit dem Priester bei jeder Heiligen Messe in Leonberg und auf der ganzen Welt. Wir richten unseren Blick persönlich und gemeinschaftlich auf Gott, vor allem, wenn wir den Auftrag Jesu Christi beim letzten Abendmahl erfüllen “Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ und uns unter der Leitung des Priesters zur Feier der Eucharistie versammeln.

Nachdem H.H. Martin Popp seit seiner Diakonenweihe in Sulzbach-Rosenberg am 6.12.2014 bereits den Weg mit Christus im Dienst für die Menschen geht im **liturgischen Dienst** (Assistenz bei der heiligen Messe; Feier der Sakramente Taufe und Ehe; Leitung des christlichen Begräbnisses; Feier von Andachten, kirchlichem Stundengebet und Wortgottesdiensten...), im **Verkündigungsdienst** (Predigt im Gottesdienst; schulischer Religionsunterricht; Vorbereitung auf die Sakramente Taufe, Erstkommunion, Firmung und Ehe; Begleitung einzelner Gruppen in der Pfarrei...) und im **caritativen Dienst** (Hausbesuche; Sorge für Kranke, Alte und Benachteiligte; Begleitung von Menschen in seelischer und körperlicher Not...) wird er in der Priesterweihe in den Dienst genommen, damit beauftragt und dafür geweiht; Vorbeter in der Pfarrgemeinde zu sein, in ihrer Mitte, in der Eucharistiefeier, die Person und das Handeln Jesu Christi zu vergegenwärtigen, Umkehr und neues Leben in Beichte und Krankensalbung zu ermöglichen und Menschen auf ihrem Lebensweg die Hilfe Gottes zuzusprechen und erfahrbar werden lassen. Der Segen Gottes wird vor allem sichtbar in den sakramentalen Zeichen der Kirche. Sie den Menschen zu schenken, sie für sie zu öffnen ist die priesterliche Aufgabe der Kirche. Damit H.H. Martin Popp in seinem priesterlichen Dienst stets den Willen Gottes in den Mittelpunkt rückt und vermittelt und sich nicht durch die vielen Verwaltungsaufgaben zu sehr einschränken lässt, wollen wir für ihn beten und auch künftig mit unserem Gebet begleiten. Ich wünsche unserem Primizianten, der Familie Popp, unserer Pfarrgemeinde und ihren Gästen gute Erinnerung an seine Priesterweihe, Heimatempfang, Vorbereitungswoche auf die Primiz und den Primiztag in Leonberg und einen segensreichen Lebensweg im priesterlichen Dienst, nach dem Willen Gottes für unseren H.H. Neupriester Martin Popp.



Pfarrer Hans-Peter Greimel

Pfarradministrator von St. Leonhard, Leonberg

## Grußwort des Primizleiters

Lieber Primiziant Martin,  
liebe Familie Popp,  
liebe Pfarrgemeinde  
St. Leonhard Leonberg



Große und freudige Tage stehen uns ins Haus. Martin Popp wird am 27. Juni, im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg zum Priester geweiht. Am Tag darauf Sonntag, 28. Juni dürfen wir ihn in seiner Heimatpfarrei St. Leonhard empfangen und nach einem dreitägigen Triduum mit ihm am Altar, am Sonntag, 5. Juli Primiz feiern. Ich gratuliere hierzu Dir, lieber Martin, und Ihnen liebe Familie Popp, sowie unserer ganzen Pfarrgemeinde sehr herzlich. Primiz ist ein seltenes Ereignis in einer Pfarrgemeinde, so konnten wir vor 33 Jahren die letzte Primiz von Franz-Xaver Hebauer feiern. Um so mehr freue ich mich und bin auch ein wenig stolz, dass einer der Unseren, ein gebürtiger Leonberger, künftig im Auftrag des Herrn wirken wird. Für die Zukunft auf deinem weiteren Weg im Dienste der Kirche, wünsche ich von ganzem Herzen Gottes Segen.

Günter Bengler  
Primizleiter

## Nachprimizen



**Dienstag, 7. Juli 2015**

11.00 Uhr Altötting, Gnadenkapelle

**Mittwoch, 8. Juli 2015**

19.00 Uhr Karlstein, Schlosskapelle St. Ulrich

**Donnerstag, 9. Juli 2015**

19.00 Uhr Ramspau, St. Laurentius

**Freitag, 10. Juli 2015**

19.00 Uhr Muschenried, St. Stephanus

**Sonntag, 12. Juli 2015**

09.30 Uhr Steinberg am See, St. Martin

**Samstag, 18. Juli 2015**

17.00 Uhr Luidpoldhöhe, St. Barbara

**Sonntag, 19. Juli 2015**

09.00 Uhr Amberg, St. Georg

**Mittwoch, 22. Juli 2015**

19.00 Uhr Schlicht, St. Georg

**Donnerstag, 23. Juli 2015**

18.00 Uhr Amberg, Hl. Dreifaltigkeit

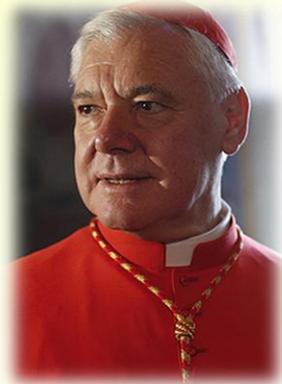
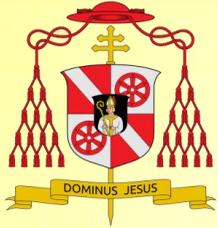
**Sonntag, 26. Juli 2015**

10.30 Uhr Passau, St. Anton

Wer aufgrund von Krankheit oder Alter nicht an den Feierlichkeiten teilnehmen kann, aber dennoch den Primizsegen empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarramt Leonberg (Tel: 09471 - 4150) melden.



## Biografie des Primizpredigers, Seiner Eminenz des Hwst. Herrn Präfekten der Glaubenskongregation, Erzbischof Gerhard Kardinal Müller



- 31.12.1947  
1977 Geburt in Mainz-Finthen  
Promotion zum Dr. theol. über „Kirche und Sakramente im religionslosen Christentum. Bonhoeffers Beitrag zu einer ökumenischen Sakramenten-theologie“ bei Prof. Dr. Karl Lehmann
- 1978  
1978-1985 Priesterweihe durch Hermann Kardinal Volk in Finthen  
Kaplan im Bistum Mainz
- 1985 Habilitation über „Gemeinschaft und Verehrung der Heiligen. Geschichtlich-systematische Grundlegung der Hagiologie.“
- 1986 Professor für Dogmatik an der Ludwig-Maximilian-Universität, München.
- 01.10.2002 Ernennung zum Bischof von Regensburg durch Papst Johannes Paul II.
- 24.11.2002 Bischofsweihe durch Friedrich Kardinal Wetter
- 02.07.2012 Ernennung zum Präfekten der Kongregation für die Glaubenslehre und Präsidenten der Päpstl. Bibelkommission sowie Erhebung zum Erzbischof durch Papst Benedikt XVI.
- 22.02.2014 Kreirung zum Kardinaldiakon mit der Titelerkirche Sant' Agnese in Agone durch Papst Franziskus.

### Ehrungen (Auswahl):

- 2008 Großoffizier des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem
- 2009 Bundesverdienstkreuz (I. Klasse) des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- 2011 Ehrenbürgerwürde des Armenviertels Lomas de Carabayllo am Nordoststrand der peruanischen Hauptstadt Lima
- 2012 Ehrenpräses der Marianischen Männer-Congregation Regensburg

## Unser Neupriester Martin Popp



- 15.12.1988 Geburt in Burglengelfeld
- 18.03.1989 Taufe in der Pfarrkirche St. Leonhard zu Leonberg durch H.H. BGR Pfr. Adalbert Brunner
- 1995- 1999 Grundschule Leonberg
- 24.05.1998 Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Leonhard zu Leonberg
- 02.04.2001 Firmung im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg durch S.E. Bischof Manfred Müller
- 1999- 2008 Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen
- 2005-2006 Collège Notre-Dame de Tournai, Belgien
- 2008-2014 Eintritt ins Priesterseminar St. Wolfgang zu Regensburg, Studium der Theologie an der Universität Regensburg
- 2011/2012 Studium an der Katholieke Universiteit Leuven, Belgien
- 2014/2015 Pastorkurs in der Pfarrei St. Georg/Amberg
- 06.12.2014 Diakonenweihe in St. Marien/Sulzbach

## Die Feier der Primiz

Die erste Heilige Messe, der ein neugeweihter Priester vorsteht, die Primiz, wird üblicherweise an einem Sonntag mit großer Festlichkeit in der Heimatgemeinde gefeiert und von dieser ausgerichtet. Der besondere Anlass, ein gewisser „Zauber des Anfangs“, der neue kirchlich-öffentliche Status des Neupriesters, ein seltener Höhepunkt im Leben der Kirche, - all das begründet die außerordentliche Feierlichkeit und das zusätzliche Brauchtum, das sich mit der Primiz verbindet. So gibt es wohl deshalb eine alte Volksweisheit: „Eine Primiz ist es wert, dafür ein Paar Schuhsohlen durchzulaufen.“ Die besonderen Zeichen, die bei einer Primiz gesetzt werden, spiegeln das Selbstverständnis der Kirche und des priesterlichen Amtes in der Kirche wieder. Der Neupriester, der sein Amt antritt, wird dabei vor allem als Vorsteher der Eucharistie erlebt. Deshalb ist es passend, wenn ergänzend zu diesem Herzstück des priesterlichen Dienstes auch die anderen wesentlichen Aufgaben hinzutreten und erfahrbar werden. Der Primiziant wird während der Tage in der Heimatpfarre durch Besuche bei Kranken und in caritativen Einrichtungen die diakonische Dimension des kirchlichen Amtes zum Ausdruck bringen. Dabei wird traditionell der Primizsegen gespendet. Am Ende der Ersten Messfeier nach einem Indult von Papst Paul VI. als päpstlicher Segen gespendet und ist als solcher mit den Allgemeinen Ablass verbunden. Eine besonderen Rang nimmt bei der Primiz sowie bei den vorbereitenden Messfeiern die Predigt ein. Priestern, die besonders mit dem Neupriester verbunden sind, kommt dabei die Ehre zu, die Gemeinde durch Messfeiern, Predigten und Wallfahrten auf Priesterweihe und Primiz vorzubereiten.

## Diakonweihe am 06.12.2014 St. Marien in Sulzbach-Rosenberg



## Priesterweihe

**Samstag, 27. Juni 2015**

8.30 Uhr Pontifikalamt mit Erteilung der  
Priesterweihe im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg.

15.00 Uhr Dankandacht der Neupriester mit  
Reponierung des St. Wolfgangsschreins in der  
Basilika St. Emmeram, Regensburg

## Heimatempfang

**Sonntag, 28. Juni 2015**

18.00 Uhr Empfang auf dem Schlossplatz in Leonberg

18.30 Uhr Vesper in der Pfarrkirche St. Leonhard.  
(Ensemble ehemaliger Regensburger Domspatzen; Kirchenchor Leonberg;  
Sebastian Seifert, Orgel)

anschl. Stehempfang im St. Clemenshaus.

## Gottesdienste zur Vorbereitung

**Freitag, 05. Juni 2015**

18.15 Uhr Wallfahrt von der Pfarrkirche  
St. Leonhard zur Oberen Kapplkirche St. Michael  
H.H. Regens Msgr. Martin Priller, Regensburg  
(Ensemble ehemaliger Regensburger Domspatzen)

**Freitag, 26. Juni 2015**

8.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche  
Anschließend ist Aussetzung des Allerheiligsten und  
Anbetung bis 20 Uhr mit eucharistischem Segen

**Dienstag, 30. Juni 2015**

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst mit dem Kindergarten St.  
Leonhard

**Mittwoch, 01. Juli 2015**

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Hl. Messe mit Primizsegen  
H.H. Dekan Pfr. Markus Brunner, St. Georg, Amberg

**Donnerstag, 02. Juli 2015**

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Hl. Messe mit Primizsegen  
H.H. Pfr. BGR Andreas Ullrich, St. Martin, Steinberg am See  
(Kirchenchor Leonberg)

**Freitag, 03. Juli 2015**

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Hl. Messe mit Primizsegen  
H.H. Kaplan Franz X. Becher, St. Marien, Sulzbach-Rosenberg  
(Heaven's Voice)

## Das Primizgewand

Als Inspirationsquelle diente ein Foto, aufgenommen in der Kirche „Dominus flevit“ in Jerusalem. Die Kirche befindet sich im Garten Gethsemane, dem Ölberg, in dem der Herr die letzte Nacht vor seinem Tod alleine betete und die Worte sprach:

„Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir!  
Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen.“

Lk 22,42



Hinter dem Altar befindet sich ein Fenster mit herrlichem Blick auf die Stadt.

"Im Fensterausschnitt zeigen sich ein Kelch und ein Torbogen, die der Gestaltung des Vorder- und Rückteils zugrunde liegen. Einen zu konkreten Kelch oder ein zu gegenständliches Tor wollte ich nicht zeichnen. Der Kelch wird bei der Feier der Eucharistie in den Händen des Priesters selbst zu sehen sein.

Primizgewänder halte ich gerne einfach. Es ist erst der Beginn eines neuen Lebens, dafür kann auch das Tor als Symbol stehen", so Sr. Clara Vasseur OSB aus der Benediktinerinnenabtei Mariendonk.

## Primiz

### Sonntag, 05. Juli 2015

08.45 Uhr Aufstellen zum Kirchenzug an der Pfarrkirche St. Leonhard

09.15 Uhr Abholung des Primizianten am Elternhaus

### 10.00 Uhr Primizmesse auf dem Schlossplatz Leonberg

*Primizprediger:*

*S.Em. Gerhard Kardinal Müller, Präfekt der Kongregation für die Glaubenslehre, Vatikan*

*Musikalische Gestaltung:*

*Konzertchor der Regensburger Domspatzen unter Leitung von DKM Prof. Roland Büchner*

13.00 Uhr Primizmahl für geladene Gäste in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof

18.00 Uhr Dankandacht mit Erteilung des Einzelprimizsegen in der Pfarrkirche St. Leonhard, Leonberg

### Montag, 06. Juli 2015

19.00 Uhr Obere Kapplkirche St. Michael, Requiem für verstorbene Angehörige, Freunde und Priester